

# Vorwort

Das Textbuch in Ihrer Hand mit dem Titel „Das Göttliche Prinzip“ ist die Lehre von Reverend Sun Myung Moon. Die ersten Manuskripte zu diesem Buch sind während des Koreakrieges in Nordkorea verloren gegangen. Nachdem Reverend Moon Anfang der 50er Jahre nach Pusan in den Süden der Halbinsel geflüchtet war, formulierte er ein Manuskript mit dem Titel *Wól Li Wón Bon*, den ursprünglichen Text von „Das Göttliche Prinzip“. Er beauftragte dann Hyo-Won Eu, den ersten Präsidenten der Vereinigungskirche von Korea, seine Lehre in eine systematische Form zu bringen, unterstützt durch Zitate aus der Bibel, wissenschaftliche Beispiele und Erläuterungen geschichtlicher Zusammenhänge. Präsident Eu folgte dabei im Detail den Anweisungen Reverend Moons, der das ganze Werk begleitete und prüfte. Diese Bemühungen mündeten in einem Buch mit dem Titel *Wól Li Hae Sól* (Erklärung zum Göttlichen Prinzip), welches im Jahre 1957 veröffentlicht wurde, gefolgt von einer zweiten Ausgabe mit dem Titel *Wól Li Kang Ron* (Erläuterung des Göttlichen Prinzips) im Jahre 1966. Dieses Buch ist bis auf den heutigen Tag das grundlegende Textbuch der Lehre von Reverend Moon.

Eine erste Übersetzung von *Wól Li Kang Ron* ins Englische wurde 1973 von Frau Dr. Won-Pok Choi unter dem Titel „The Divine Principle“ verfasst. Dr. Choi unternahm große Anstrengungen, die nicht immer leicht verständliche Terminologie des koreanischen Textes ins Englische zu übertragen. Weil es sich um eine Heilige Schrift im religiösen Sinne handelte, war Dr. Choi darauf bedacht, eine möglichst akkurate und wörtliche Übersetzung anzufertigen.

Fast zeitgleich mit der ersten offiziellen Übersetzung ins Englische durch Dr. Choi entstand die erste deutsche Übersetzung der noch nicht veröffentlichten englischen Manuskripte durch Paul und Christel Werner, damalige Landesleiter der deutschen Kirche. Diese erste Übersetzung

wurde bereits Ende 1972 erstmalig unter dem Titel „Die Göttlichen Prinzipien“ veröffentlicht. Sie wurde für zahllose Mitglieder und Freunde der Vereinigungskirche im deutschsprachigen Raum eine Quelle göttlicher Inspiration.

Mitte der 90er Jahre gab Rev. Moon eine überarbeitete Übersetzung aus dem Koreanischen ins Englische in Auftrag, welche 1996 unter dem Titel „Exposition of the Divine Principle“ ihren Abschluss fand. Das Übersetzerteam, dem auch Dr. Choi angehörte, war besonders darum bemüht, den koreanischen Text in einem klar verständlichen Englisch zu formulieren. Während der ursprüngliche Text nach koreanischem Stilempfinden in langen, komplex verschachtelten Sätzen gehalten ist, wurde die neue Übersetzung ins Englische so geformt, dass der Textfluss dem westlichen Sprachgefühl und der grammatischen Struktur mehr entspricht.

Das Ihnen nun vorliegende Buch „Das Göttliche Prinzip“ ist eine überarbeitete Übersetzung ins Deutsche. Wir haben uns dabei in erster Linie auf die neue englische Übersetzung von 1996 „Exposition of the Divine Principle“ gestützt. Zusätzlich wurde der gesamte Text sorgfältig mit dem koreanischen Original verglichen. Im Fall von Unstimmigkeiten, die allerdings nur in einigen Formulierungen zum Ausdruck kamen, wurde immer dem koreanischen Original der Vorrang gegeben. Als besonders wichtig für das Verständnis des Textes erschien uns die Definierung der Terminologie und der Begriffe, die in dem Buch verwendet werden und die manchmal vom allgemeinen Sprachgebrauch abweichen. Zu diesem Zweck wurde eigens ein Glossar erstellt, auf das der Leser jederzeit zurückgreifen kann. Alle Bibelzitate sind der Einheitsübersetzung entnommen.

Es sei ferner darauf hingewiesen, dass der ursprüngliche Text in den 60er Jahren verfasst wurde, also zur Zeit des Kalten Krieges. Damals war der Kommunismus als staatstragende Ideologie der Sowjetunion, Chinas und der mit ihnen verbündeten Staaten eine akute Bedrohung für alle freiheitlichen Länder, während das Christentum immer noch fest von seiner theologischen und kulturellen Überlegenheit überzeugt war.

Obwohl die Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten neue Fakten geschaffen hat, bleibt in der Übersetzung die ursprüngliche Perspektive des Textes erhalten. Vieles, was im „Göttlichen Prinzip“ vor Jahren angedeutet wurde, ist heute bereits Realität. Gottes Vorsehung verläuft genauso, wie sie in diesem Buch „Das Göttliche Prinzip“ erklärt ist.

Die Farbuunterlegung entspricht der 39. Ausgabe von *Wól Li Kang Ron*. Sie wurde von Frau Gil-Ja Sa (Ehefrau von Präsident Hyo-Won Eu) nach der Wichtigkeit der jeweiligen Aussagen vorgenommen. Dabei sind die wichtigsten Teile rot unterlegt, gefolgt von den Farben blau und grün. Es ist möglich, durch das Lesen der rot unterlegten Passagen einen guten Überblick über den Inhalt des Buches zu gewinnen. Wenn dann zusätzlich die blau und die grün unterlegten Textstellen gelesen werden, ergibt sich jeweils ein noch umfassenderes Bild. Am besten ist natürlich, den Text vollständig zu lesen.

„Das Göttliche Prinzip“ ist Lehre und Ausdruck einer universellen Wahrheit. Der Text verbindet die fundamentalen Aussagen der Heiligen Schriften von Judentum und Christentum mit den Weisheiten und Erkenntnissen des Orients. In Anbetracht der zunehmenden Konflikte, die allzu oft durch religiöse Unterschiede geschürt werden, bildet „Das Göttliche Prinzip“ eine Grundlage für den interreligiösen Dialog, der für die Errichtung einer friedlichen Welt so notwendig ist. Wir verbinden unsere Arbeit mit dem großen Wunsch, dass die bedeutungsvolle Botschaft dieses Buches alle Menschen im deutschsprachigen Raum erreichen möge.

Das Übersetzerteam  
April 2003

